

ab 20. August 2017

# ANNA GÖLDI MUSEUM GLARUS / ENNENDA

**Nach einer rund dreijährigen intensiven Phase der Planung und Vorbereitung öffnet das neue Anna-Göldi-Museum am 20. August 2017 seine Tore.**

## **Der Prozess gegen Anna Göldi steht im Mittelpunkt**

Das neue, modern konzipierte Museum ist in erster Linie dem tragischen Schicksal der 1782 durch das Schwert hingerichteten Magd Anna Göldi gewidmet und zeichnet die Stationen ihres Lebens nach. Im Zentrum der Ausstellung steht der unvergleichlich gut dokumentierte Prozess, namentlich die ausführlichen Folterprotokolle. Göldis Geschichte wird in einem breit gefächerten, historischen wie aktuellen Kontext dargestellt. Die Besucher werden von einer Themeninsel zur anderen geführt: Hexenwahn, Netzwerk der Macht, Aufklärung, Publizistik, Erinnerungskultur, Rehabilitierung.

## **Menschenrechte einst und jetzt**

Ausgehend vom Unrecht, welches an Anna Göldi damals verübt wurde, legt die Anna-Göldi-Stiftung ein besonderes Gewicht auf das Thema Menschenrechte. Diese sind auch in der Gegenwart leider nicht immer gewährt. Den Kampf für die Einhaltung der Grundrechte – wie auch gegen Amtsmissbrauch und Justizwillkür – betrachtet die Stiftung deshalb als anhaltende Aufgabe. In der neuen Ausstellung wird ein Museumsteil eigens den Menschenrechten gewidmet sein. Für dessen Aufbau und Inhaltsgestaltung konnte Amnesty International als Partnerin gewonnen werden.

## **Im historischen Hänggiturm**

Beheimatet ist die Ausstellung im historisch einmaligen und atmosphärisch beeindruckenden Hänggiturm. Wobei der Begriff Turm etwas irreführend ist. In Wirklichkeit ist der Ausstellungsraum ein riesiger, faszinierender, fast sakral anmutender Saal, in dem zur Blütezeit der Glarner Textilindustrie die bedruckten Stoffbahnen zum Trocknen aufgehängt wurden. Das Museum befindet sich im Ortsteil Ennenda und ist von Glarus aus zu Fuss in gut zehn Minuten erreichbar.

## **Stiftung**

Initiantin und Trägerin des Anna-Göldi-Museums ist die 2007 gegründete Anna-Göldi-Stiftung, welche von der Standortgemeinde Glarus, vom Kanton Glarus, von Pro Helvetia und vielen Gönnern und Sponsoren breite Unterstützung erfährt.

## **Wechselausstellungen**

Periodische Wechselausstellungen sowie Bildungs- und Kulturveranstaltungen machen das Museum zu einem Anziehungspunkt für die Bevölkerung, für Schulen, Familien und Touristen. Ein modern eingerichteter Vortragsraum – der auch gemietet werden kann – bietet vielfältige Möglichkeiten für Veranstaltungen.

**Öffnungszeiten April bis Oktober:  
Mittwoch – Sonntag, 13.30 – 18 Uhr  
Von November bis März nach Vereinbarung**